Immobilienmarkt: Der Aufschwung zieht mit

Auswirkungen der konjunkturellen Entwicklung

Der Wirtschafts-Boom in Deutschland kann in erster Linie durch steigendes Einkommen, weniger Arbeitslose, günstige Kredite, steigende Exportzahlen, vermehrten Investitionen und dem erstarkenden Konsumverhalten der Verbraucher erklärt werden. Laut Ifo verlief das Wachstum im letzten Quartal fast doppelt so schnell, wie die gesamteuropäische Wirtschaft.
Als Folge ziehen nun auch die Wohnungspreise an. Die Mieten sind im Gegensatz zum Vorjahr bis zum dritten Quartal dieses Jahres um beinahe vier Prozent (3,8%) angezogen.
"Die Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt werden sich zukünftig in bestimmten Segmenten weiterhin festigen", weiß Michael Hahn, Geschäftsführer der Vertriebsgesellschaft der Sachwertrendite aus Berlin.
"Trotz der bereits existierenden und sich anbahnenden europäischen Finanzkrisen, werden Immobilien in den großen Ballungszentren Deutschlands, wie Hamburg, Berlin, Düsseldorf und München, keinesfalls Werteinbußen hinnehmen müssen. Es ist eher davon auszugehen, dass in den wichtigen wirtschaftlichen und kulturellen Metropolen - Krise hin oder her - der Wert von Immobilien eher noch zulegt."

Der Grund für diese den Krisen zum Trotz gemachte Einschätzung des Unternehmers klingt auf den ersten Blick sehr simpel, ist aber durchaus als zutreffend anzusehen. "Gewohnt wird immer" lautet das Credo, und da die größeren Städte der Republik wirtschaftlich immer besser gestellt und interessanter sind, dürfte die These der Stabilität respektive die Vermutung weiteren Wachstums nicht aus der Luft gegriffen sein. Die Bevölkerungs- und Wirtschaftszuwächse in den bereits genannten Städten der Bundesrepublik innerhalb der letzten drei Jahre untermauern die Prognose darüber hinaus sehr eindeutig.

Pressekontakt

Firmenkontakt

Stadt Konzept Beratungsgesellschaft mbH

Frau Carolin Belka
Kurfürstendamm 237
10719 Berlin

sachwertrendite.com
presse@das-stadtkonzept.de

DIE IDEE | SICHERHEIT STATT RISIKO
....das haben wir schon immer so gemacht...
Üblicherweise setzen wir aus Erfahrung auf bekannte Vermögensbausteine, wie Aktiensparpläne, Riester, Banksparpläne oder auch Investmentfonds.

Üblicherweise haben diese Instrumente - wie uns die Erfahrung aktuell beweist - geringste Renditen. Und noch keinen Menschen reich gemacht.

In Zeiten von inflationärer Gefahr, dem Risiko massiver Besteuerung und absehbarer Währungsturbulenzen muss jeder, der Wert auf Sicherheit legt, den Weg beschreiten, der sein Geld bis ins Alter rettet und vor Inflation schützt.

...machen Sie es in Zukunft doch einfach "sicher " anders...

Wählen Sie in Zukunft doch einfach Investments, die Sie

Ihren Wünschen und Zielen mit Sicherheit näher bringen:

Investments, die Sicherheit vor einem schwächelnden Euro bieten. Transparente Strategien, bei denen Sie wissen, was mit Ihrem Geld wirklich passiert. Sachwertinvestitionen, die Ihnen neben guten Renditen auch Schutz vor Inflation und echte Gewinne garantieren. Garantierte Zinsen, die Ihnen helfen, Ihren Lebensabend so zu gestalten, wie Sie es sich vorstellen. Erfüllen Sie sich Ihre Träume. Punkt.